

Gemeinde Witzeze

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Tobias Schmidt

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Liegenschaftsausschuss der Gemeinde Witzeze
Gemeindevertretung Witzeze

Datum

20.11.2023
07.12.2023

Beratung:

Sanierung K52 - Befestigung Bahnhofstraße, LBP, SW-Filmung

Im Zuge der Vorbereitung der Ausschreibung des Kreises für die Sanierung der Bahnhofstraße hat die Gemeinde Witzeze noch eine Entscheidung bzgl. des Gehwegs zu treffen.

Das Ingenieurbüro GSP hat die Kostenschätzung für zwei Varianten des Gehwegs ausgearbeitet.

Die Variante 1 umfasst einen gepflasterten Gehweg über die gesamte Länge der Bahnhofstraße. Die Kosten belaufen sich auf ca. 197 Tsd. EUR brutto.

Die Variante 2 stellt eine kostengünstigere Gestaltung des Gehwegs dar. Im Bereich der Wohnbebauung wird eine wassergebundene Deckschicht und im Waldstück eine Asphaltdeckschicht verbaut. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 145 Tsd. EUR brutto. Diese Variante stellt die günstigere Variante für die Gemeinde Witzeze dar und auch in der späteren Unterhaltung des Gehwegs, kann die Gemeinde kostengünstiger Reparaturen oder ähnliches vornehmen. Weiterhin ist der Abschnitt aus Asphalt einfacher zu unterhalten, da beispielsweise kein Unkraut jäten anfällt.

Für die Herstellung des Gehwegs im Waldstück muss ein landschaftspflegerischer Begleitplan bzw. ein Umweltgutachten erstellt werden. Das Büro BBS-Umwelt könnte dies kurzfristig durchführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.700 EUR brutto.

In der Gesamtmaßnahme sind bereits abschnittsweise Sanierungen der Schmutzwasserleitung in der Bahnhofstraße enthalten. Die Ermittlung des Sanierungsbedarfs basiert auf einer Befahrung von 2013. Um sicherzugehen, dass seit 2013 keine weiteren Schäden entstanden und damit weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind, ist eine erneute Befilmung erforderlich. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 4.300 EUR brutto.

Beschlussempfehlung:

Der Liegenschaftsausschuss der Gemeinde Witzeze empfiehlt der Gemeindevertretung Witzeze die Variante 1/Variante 2 (unzutreffendes streichen) für den Ausbau des Gehwegs entlang der Bahnhofstraße zu beschließen. Die entsprechend oben genannten Baukosten in Höhe von ca. _____EUR brutto werden im Haushalt 2024 berücksichtigt.

Weiterhin beschließt der Liegenschaftsausschuss den zwingend erforderlichen Auftrag an BBS-Umwelt zu erteilen, damit das entsprechende Gutachten kurzfristig erstellt und die Abstimmungen mit der unteren Naturschutzbehörde getroffen werden können. Die Kosten in Höhe von ca. 4.700 EUR brutto werden im Haushalt eingestellt.

Außerdem beschließt der Liegenschaftsausschuss die Firma Sigusch auf Grundlage des bereits vorliegenden Angebotes von der Maßnahme am Krähenholz mit einer weiteren Befahrung der Schmutzwasserleitung in der Bahnhofstraße zu beauftragen.